

---

# **Modulhandbuch**

## **MA Europäische Kommunikationskulturen Italienisch/ Tradizione e interpretazione dei testi letterari. Curriculum internazionale (PO 2016)**

### **Philologisch-Historische Fakultät**

**Wintersemester 2023/24**

Detaillierte Informationen zum Studienjahr an der Universität Verona sind unter folgendem Link verfügbar: <http://www.dtesis.univr.it/?ent=in&cs=363&id=730&lang=it>

---

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

---

# M.A. Europäische Kommunikationskulturen/ Italienisch

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen  
gemäß PO 2016, Stand:22.01.2018

## 1. Studienjahr in Verona

	Modulgruppe	Signatur	Modultitel	Lehrveranstaltungen	SWS	LP gesamt	Lehrform	Prüfungsform
1 (B1)	Lingua e letteratura italiana	L-FIL-LET/10	Letteratura italiana	1 Letteratura italiana 2 Letteratura italiana	9	12	Vorlesung	mündliche Prüfung
2 (B4)	Discipline linguistiche, filologiche e metodologiche	L-FIL-LET/14	Critica letteraria e letterature comparate	1 Letterature comparate	4	6	Vorlesung	mündliche Prüfung
3 (B4)	Discipline linguistiche, filologiche e metodologiche	L-LIN/01	Glottologia e linguistica	1 Teorie linguistiche, testi e contesti	4	6	Vorlesung	mündliche Prüfung
4 (B3)	Discipline storiche, filosofiche, antropologiche e sociologiche  (Es muss EINS der aufgeführten Module belegt werden.)	M-STO/02	Storia moderna	1 Storia moderna	4	6	Vorlesung	Seminararbeit
		SPS/08	Sociologia dei processi culturali e comunicativi	1 Sociologia dei processi culturali e comunicativi			Vorlesung	Klausur
		M-STO/04	Storia contemporanea	1 Storia dell'Europa contemporanea			Vorlesung	mündliche Prüfung
		M-STO/01	Storia medievale	1 Storia medievale			Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-ANT/03	Storia romana	1 Storia romana			Vorlesung, Übung	mündliche Prüfung

5 (B4)	<b>Discipline linguistiche, filologiche e metodologiche</b>  <b>(Es müssen ZWEI der aufgeführten Module belegt werden.)</b>	M-STO/08	Archivistica, bibliografia e biblioteconomia	1 Archivistica	9	12	Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/02	Lingua e letteratura greca	1 Letteratura greca <i>oder</i> Filologia greca			Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/04	Lingua e letteratura latina	1 Letteratura latina <i>oder</i> Filologia latina <i>oder</i> Didattica della lingua e cultura latina <i>oder</i> Storia della lingua latina			Vorlesung, Übung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/13	Filologia della letteratura italiana	1 Filologia medievale e umanistica			Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/09	Filologia e linguistica romanza	1 Filologia romanza			Vorlesung, Übung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/08	Lingua e letteratura latina medievale	1 Letteratura latina medievale			Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-ART/04	Museologia e critica artistica e del restauro	1 Storia della critica d'arte			Vorlesung, Übung, Seminar, Exkursion	mündliche Prüfung
6 (F)	<b>Lingua straniera</b> (Es muss jeweils das Modul <b>in der Partnersprache</b> belegt werden)	4S004035	Lingua italiana	1 Lingua italiana	4	6	Übung	Klausur
		4S004036	Lingua tedesca	1 Lingua tedesca			Übung	Klausur

7 (D)	<b>Wahlbereich I</b>  (EINE Veranstaltung aus Wahlbereich I + EINE Aktivität aus Wahlbereich II oder EINE bzw. ZWEI Veranstaltungen aus Wahlbereich I, die insgesamt mindestens 9 ECTS ergeben.)	Modulbezeichnungen und die zugehörigen Veranstaltungen variieren gemäß der gewählten Veranstaltung, die aus dem gesamten Bereich der Geisteswissenschaften ausgewählt werden kann. Die Veranstaltungen können dabei auch in einen anderen Modulbereich fallen.	6	9	Lehr- und Prüfungsform gestalten sich gemäß der gewählten Veranstaltung.
8 (F)	<b>Wahlbereich II</b>	Praktikum, Sprachzertifikat, laboratorio informatico, un'attività seminariale		3	Praktikum und andere (sprach)praktische Tätigkeiten
<b>Summe</b>				<b>60</b>	

B-F Bezeichnung der jeweiligen Studienbereiche an der Universität Verona

Weitere Informationen zu den Modulen an der Universität Verona sind unter folgendem Link verfügbar:

<http://www.dtesis.univr.it/?ent=in&cs=363&id=730&lang=it>

## M.A. Europäische Kommunikationskulturen/ Italienisch

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen  
gemäß PO 2016, Stand:22.01.2018

### 2. Studienjahr in Augsburg

	Modulgruppe	Signatur	Modultitel	Lehrveranstaltungen	SWS	LP gesamt	Lehrform	Prüfungsform
<b>3. Semester</b>								
<b>A</b>	<b>Methodenmodul</b>	ITA-1503	Spezialisierung Methodologie und Forschung Italienisch (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung)	1 Hauptseminar aus dem Bereich der Spezialisierung 2 Vorlesung/Übung aus dem Bereich der Spezialisierung	2 2	<b>10</b>	Hauptseminar, Vorlesung/Übung	Seminararbeit
<b>B</b>	<b>Erweiterungsmodul Interdisziplinäre Perspektiven</b> (Es muss nur <b>EINES</b> der drei Module belegt werden)	KUK-0014 <i>(KukMA01-FE1)</i>	MA Feldstudien 1	1 Hauptseminar 2 interdisziplinäres Kolloquium	2 2	<b>10</b>	Hauptseminar, Kolloquium	Seminararbeit
		VGL-2110 <i>(MaInterLit01)</i>	Internationale Literaturbeziehungen	1 Vorlesung/Übung 2 Hauptseminar/Kolloquium	2 2		Vorlesung/Übung, Hauptseminar/Kolloquium	
		MUK-1648	Medien und Kommunikation	1 Medien und Kommunikation I 2 Medien und Kommunikation II	2 2		Hauptseminar	
<b>C</b>	<b>Spezialisierungsmodul Sprache</b> (Es muss jeweils das Modul <b>in der Partnersprache</b> belegt werden)	SZI-0110	Presentazione orale e discussione (10 LP)	1 Comunicazione orale 2 Cultura italiana 1 <i>oder</i> Cultura italiana 2 <i>oder</i> Cultura italiana 3	2 2	<b>10</b>	sprachpraktische Übung	mündliche Prüfung
		SZD-0217	Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP)	1 Deutsch als Fremdsprache C1: kulturell-kommunikative Kompetenz	4			Klausur
<b>4. Semester</b>								
	<b>Mastermodul</b>			Anfertigung und Verteidigung der Masterarbeit		<b>30</b>		
<b>Summe</b>						<b>60</b>		

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) A Methodenmodul

Version 1

ITA-1503: Spezialisierung Methodologie und Forschung Italienisch (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (10 ECTS/LP) *	3
---	---

## 2) B Erweiterungsmodul: Interdisziplinäre Perspektiven

Version 3 (seit WS19/20)

Zur Wahl steht EINES der folgenden Module:

KUK-0014: Feldstudien 1 (10 ECTS/LP) *	5
VGL-2110: Internationale Literaturbeziehungen (10 ECTS/LP) *	8
MUK-1648: Medien und Kommunikation (10 ECTS/LP) *	10

## 3) C Spezialisierungsmodul Sprache

Version 1

Es muss nur EINES der folgenden Module belegt werden. Es wird jeweils das Modul in der Partnersprache gewählt.

SZI-0110: Presentazione orale e discussione (10 LP) (10 ECTS/LP) *	14
SZD-0217: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP) (10 ECTS/LP) *	15

## 4) D Abschlussleistungen ECTS: 30

Version 1

<b>Modul ITA-1503: Spezialisierung Methodologie und Forschung Italienisch (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung)</b> <i>Specialisation Module: Methodology and Research Italian</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schwarze		
<b>Inhalte:</b> Im Bereich der Sprachwissenschaft liegt der Schwerpunkt neben dem Erwerb vertiefter Kenntnisse der in der deutschen Romanistik entwickelten sprachwissenschaftlichen Analysemethoden im Bereich der Variationslinguistik auf dem Umgang mit Methoden und Modellen der diachronen und synchronen Text- und Medienlinguistik. Die literaturwissenschaftliche Ausbildung umfasst die Vertiefung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen der Literaturgeschichte, einen reflektierten und eigenständigen Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden, die problemorientierte textanalytische Interpretation sowie den kompetenten Umgang mit schriftlichen und mündlichen Präsentationsformen. In den fachwissenschaftlichen Projektseminaren können Studierende sich mit laufenden Forschungsprojekten vertraut machen, in deren Mittelpunkt die Vermittlung von Wissen und Werten über unterschiedliche Medien steht.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen und literaturwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische oder literaturwissenschaftliche Problemstellungen aus dem Bereich der Italienischen Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse, gegebenenfalls auch kontroverse, linguistische oder literaturwissenschaftliche Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum hinweg angemessen zu strukturieren. Sie können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester (in der Regel)	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Moduleil: Hauptseminar aus dem Bereich der Spezialisierung</b> <b>Lehrformen:</b> Hauptseminar <b>Sprache:</b> Deutsch / Italienisch <b>SWS:</b> 2		

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Identità e luoghi: Roma nella letteratura e nel film contemporanei** (Hauptseminar)

**Mehrsprachigkeit und Sprachkontakte in der Romania von der frühen Neuzeit bis heute** (Hauptseminar)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Auseinandersetzung mit den Themenkomplexen Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit aus synchroner und diachroner Perspektive. Ausgehend von allgemeinen theoretischen Erläuterungen zu Grundbegriffen der Mehrsprachigkeitsforschung (Entlehnung, Transfer/Interferenz; Codeswitching; Replikation) werden Kontaktphänomene am Beispiel des Französischen und Italienischen mit anderen romanischen und nicht-romanischen Sprachen und den daraus erwachsenden sprachlichen Konsequenzen für die Veränderung von einzelnen Varietäten analysiert. Dabei erfolgt jeweils eine Betrachtung von institutionalisierten und realen Mehrsprachigkeitszenarien, insbesondere in Europa (Schweiz, Italien, etc.) und Nordamerika (Kanada, USA), unter kulturellen, sprachlichen und sprachpolitischen Aspekten. Das Augenmerk liegt hierbei auch auf Prozessen der Normenbildung und Sprachpflege sowie der beteiligten Normierungsinstitutionen/-instanzen und Normierungsebenen (Staat, Grammatiken, Wörterbü ... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Vorlesung / Übung aus dem Bereich der Spezialisierung**

**Lehrformen:** Vorlesung, Übung

**Sprache:** Deutsch / Italienisch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Textaufgaben zur französischen/italienischen Gegenwartssprache** (Übung)

Im Staatsexamen besteht die Auswahl zwischen einer alt- und einer gegenwartssprachlichen Textaufgabe. In der Textaufgabe zur Gegenwartssprache werden Fragen zur Phonetik, Orthographie, Phonologie, Wortbildung, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik gestellt, wobei das Wissen aus den sprachpraktischen Kursen mit linguistischen Methoden und Theorien zu verbinden und auf den vorliegenden Text anzuwenden ist. Der Kurs bereitet auf diesen Teil des Staatsexamens vor. Hierbei werden Fragen aus Examina der letzten Termine bearbeitet. Scans der Examina der vergangenen Jahre stehen auf der Homepage des Lehrstuhls für romanische Sprachwissenschaft zur Verfügung (allgemeine Downloads). Es besteht die Möglichkeit der Einbringung von fünf Leistungspunkten im freien Bereich des Lehramtsstudiengangs an Gymnasien. Ein Skript zum Kurs steht bei Digicampus zur Verfügung.

**Prüfung**

**Spezialisierung Methodologie und Forschung Italienisch (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung)**

Modulprüfung, Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester



<b>Modul KUK-0014: Feldstudien 1</b> <i>Field Studies 1</i>		10 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter		
<b>Inhalte:</b> Berufsfelder und Feldforschung der beteiligten Disziplinen. Alle Veranstaltungen der Feldstudien können im Seminarraum und/oder vor Ort abgehalten werden. Modulelemente: Hauptseminar + interdisziplinäres Kolloquium		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich:</b> Die Studierenden verfügen über ein erweitertes Wissen über Fachinhalte, die für die Durchführung von Feldstudien notwendig sind. Sie sind in der Lage diese Inhalte wechselnden thematischen und situativen Anforderungen anzupassen. <b>Methodisch:</b> Die Studierenden bereiten exemplarische Feldstudien vor, führen diese in Teilen selbstständig durch und beherrschen erweiterte Analyseformate. Sie sind in der Lage, methodische Ansätze auf ihre jeweilige Leistungsfähigkeit hin zu überprüfen. <b>Sozial/Personal:</b> Die Studierenden verfügen über gesteigerte Flexibilität im Umgang dem wissenschaftlichen wie außerwissenschaftlichen Umfeld sowie über Anpassungsvermögen an soziale bzw. ästhetische Rahmenbedingungen.		
<b>Bemerkung:</b> Wählen Sie aus einem der Modulteile nur 1 Hauptseminar und 1 dazugehöriges interdisziplinäres Kolloquium aus.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Ethnologie/Volkskunde</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>HS (M.A.): Stigmatisierte Orte?! Der erinnerungskulturelle Umgang mit der NS-Vergangenheit in Dachau, Nürnberg und dem Obersalzberg/Berchtesgaden (Hauptseminar)</b> Orte wie Dachau, Nürnberg oder der Obersalzberg bei Berchtesgaden spielten während der NS-Zeit in unterschiedlicher Hinsicht eine zentrale Rolle. So wurde in Dachau bereits im März 1933 das erste deutsche Konzentrationslager eingerichtet, Nürnberg - die Stadt der Reichsparteitage – wurde zur Bühne nationalsozialistischer Selbstinszenierung und der Obersalzberg bei Berchtesgaden avancierte mit dem „Berghof“ zu Adolf Hitlers weithin bekannten Refugium der Macht in den bayerischen Alpen. Im Rahmen des gemeinsam von den Fächern Europäische Ethnologie/Volkskunde und Neuere und Neueste Geschichte veranstalteten, interdisziplinären Master-Hauptseminars soll der zentralen Frage nachgegangen werden, wie sich diese – durch

ihre besondere Funktion im Kontext des Nationalsozialismus letztlich auch stigmatisierten Orte – nach 1945 ihrer belasteten Vergangenheit stellten bzw. aus erinnerungskultureller Perspektive auseinandergesetzt haben.  
... (weiter siehe Digicampus)

**Koll M.A.: KuK Kolloquium** (Kolloquium)

Das Kolloquium findet als Vortragsreihe des Fächerverbundes „Kunst- und Kulturgeschichte“ statt und wendet sich an die Doktoranden und Studierenden im Masterstudiengang KuK der Disziplinen Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Musikwissenschaft, Europäische Ethnologie/Volkskunde, Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte. Hier werden neue Forschungsergebnisse von Lehrenden, fortgeschrittenen Promovierenden und auswärtigen Gästen der beteiligten Disziplinen vorgestellt und interdisziplinär diskutiert. Zugleich handelt es sich um eine öffentliche Vortragsreihe, so dass auch alle Studierenden und Interessierten herzlich dazu eingeladen sind. Termine und Vorträge auch unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/studium/vortragsreihen/kolloquium-kunst-und-kulturgeschichte/> Hinweis: in dieser Digicampus-Veranstaltung dürfen sich sowohl Studierende des Masters, als auch des Bachelors eintragen! Die Anrechnung von ECTS-Punkten ist aber nur  
... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Feldstudien 1 Kunstgeschichte**

**Sprache:** Deutsch

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**HS (M.A./MAIES): Genremalerei** (Hauptseminar)

Das Seminar bietet einen Überblick über Geschichte und Funktionen der Genremalerei von den Anfängen bis zum 20. Jahrhundert. Anhand von Hauptwerken der Gattung werden Ikonographie und Ikonologie der Genremalerei vor dem Hintergrund zeitgenössischer Quellen und Theorieschriften diskutiert.

**Koll M.A.: KuK Kolloquium** (Kolloquium)

Das Kolloquium findet als Vortragsreihe des Fächerverbundes „Kunst- und Kulturgeschichte“ statt und wendet sich an die Doktoranden und Studierenden im Masterstudiengang KuK der Disziplinen Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Musikwissenschaft, Europäische Ethnologie/Volkskunde, Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte. Hier werden neue Forschungsergebnisse von Lehrenden, fortgeschrittenen Promovierenden und auswärtigen Gästen der beteiligten Disziplinen vorgestellt und interdisziplinär diskutiert. Zugleich handelt es sich um eine öffentliche Vortragsreihe, so dass auch alle Studierenden und Interessierten herzlich dazu eingeladen sind. Termine und Vorträge auch unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/studium/vortragsreihen/kolloquium-kunst-und-kulturgeschichte/> Hinweis: in dieser Digicampus-Veranstaltung dürfen sich sowohl Studierende des Masters, als auch des Bachelors eintragen! Die Anrechnung von ECTS-Punkten ist aber nur  
... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Feldstudien 1 Klassische Archäologie**

**Sprache:** Deutsch

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Altertumswissenschaftliches Kolloquium** (Kolloquium)

Vgl. die Angaben zu den verschiedenen Masterstudiengängen auf dem in der ersten Sitzung ausgeteilten ‚Laufzettel‘ oder unter: [https://assets.uni-augsburg.de/media/filer\\_public/80/37/80377cd2-7e91-4ab9-b84b-f098bae0f072/veranstaltungsnachweisdina4.pdf](https://assets.uni-augsburg.de/media/filer_public/80/37/80377cd2-7e91-4ab9-b84b-f098bae0f072/veranstaltungsnachweisdina4.pdf)

**Antiker Schmuck im Museum** (Hauptseminar)

Wie stellt man antiken Schmuck im Museum aus? Dieser Frage gehen wir im Hauptseminar „Schmuck als Museumsobjekt“ anhand theoretischer Texte zur Konzeption von Ausstellungen sowie der Analyse praktischer Beispiele in zwei großen archäologischen Museen nach. Parallel dazu lernen wir antiken Schmuck aus den unterschiedlichsten Epochen des Altertums von den Griechen über die Etrusker, Kelten und Römer bis in die Zeit des frühen Mittelalters kennen. Das Seminar besteht aus vorbereitenden digitalen Einheiten sowie zwei Exkursionen in das Landesmuseum Baden-Württemberg in Stuttgart und die Staatlichen Antikensammlungen in München. Abschließend vergleichen wir die Ausstellungspraxis von antikem Schmuck mit derjenigen von

zeitgenössischem Schmuck in der Danner Rotunde, dem Schmuckraum der Pinakothek der Moderne in München. Die Reisemittel werden von der Fakultät bezuschusst. Leistungen: Referat und Hausarbeit

**Koll M.A.: KuK Kolloquium** (Kolloquium)

Das Kolloquium findet als Vortragsreihe des Fächerverbundes „Kunst- und Kulturgeschichte“ statt und wendet sich an die Doktoranden und Studierenden im Masterstudiengang KuK der Disziplinen Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Musikwissenschaft, Europäische Ethnologie/Volkskunde, Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte. Hier werden neue Forschungsergebnisse von Lehrenden, fortgeschrittenen Promovierenden und auswärtigen Gästen der beteiligten Disziplinen vorgestellt und interdisziplinär diskutiert. Zugleich handelt es sich um eine öffentliche Vortragsreihe, so dass auch alle Studierenden und Interessierten herzlich dazu eingeladen sind. Termine und Vorträge auch unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/studium/vortragsreihen/kolloquium-kunst-und-kulturgeschichte/> Hinweis: in dieser Digicampus-Veranstaltung dürfen sich sowohl Studierende des Masters, als auch des Bachelors eintragen! Die Anrechnung von ECTS-Punkten ist aber nur ... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Feldstudien 1 Musikwissenschaft**

**Sprache:** Deutsch

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Kirchenmusikalische Gattungen** (Hauptseminar)

Ein Überblick zu Geschichte, Funktionen, aufführungspraktischen und liturgischen Bedingungen der wichtigsten kirchenmusikalischen Gattungen vor und nach der Reformation.

**Koll M.A.: KuK Kolloquium** (Kolloquium)

Das Kolloquium findet als Vortragsreihe des Fächerverbundes „Kunst- und Kulturgeschichte“ statt und wendet sich an die Doktoranden und Studierenden im Masterstudiengang KuK der Disziplinen Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Musikwissenschaft, Europäische Ethnologie/Volkskunde, Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte. Hier werden neue Forschungsergebnisse von Lehrenden, fortgeschrittenen Promovierenden und auswärtigen Gästen der beteiligten Disziplinen vorgestellt und interdisziplinär diskutiert. Zugleich handelt es sich um eine öffentliche Vortragsreihe, so dass auch alle Studierenden und Interessierten herzlich dazu eingeladen sind. Termine und Vorträge auch unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/studium/vortragsreihen/kolloquium-kunst-und-kulturgeschichte/> Hinweis: in dieser Digicampus-Veranstaltung dürfen sich sowohl Studierende des Masters, als auch des Bachelors eintragen! Die Anrechnung von ECTS-Punkten ist aber nur ... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte**

**Sprache:** Deutsch

**Prüfung**

**FE1 Feldstudien 1**

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

<b>Modul VGL-2110: Internationale Literaturbeziehungen</b> <i>International Literary Relations</i>		10 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Butzer Dr. Susanna Layh		
<b>Inhalte:</b> Wechselbeziehungen zwischen den/innerhalb der europäischen und amerikanischen Literaturen von der Antike bis in die Gegenwart		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis von Literatur als internationalem Phänomen, das seit der Antike und dem Mittelalter auf vielfältigen Austauschbeziehungen basiert. Sie kennen kulturelle Prozesse der Produktion, Verbreitung, Rezeption, Adaptation und Überlieferung literarischer Werke, die sich sowohl diachron als auch synchron über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg vollziehen. Sie sind fortgeschritten fähig zur komparatistischen Analyse bi- und multinationaler Literaturbeziehungen in Bezug auf Autoren, Gattungen und Epochen. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, sich theoretisch fundiert mit internationaler Literatur auseinanderzusetzen. Sie beherrschen literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Methoden, um die internationalen Austauschprozesse angemessen zu untersuchen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden erkennen die Vielfalt des literarischen Feldes und erweitern ihren Lektürehorizont. Sie kommunizieren erworbenes Fachwissen an eine interessierte Öffentlichkeit und beziehen in kulturellen Debatten Stellung.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Erbringen der jeweils angegebenen Prüfungsleistungen
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: V oder Ü zur internationalen Literaturbeziehung</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>HS/Ü (MA): Echo, Ton und Resonanz</b> (Hauptseminar) Echo, die Nymphe in der antiken Mythologie, spricht, aber sie spricht nicht von sich aus, sondern nur im Nachhall und Wiederhall zu anderen. Wir werden uns die Echo und das Echo als Denkfigur erarbeiten und dazu erkunden, welche Bezüge zu Klang und Resonanz hergestellt werden können und was dies mit Literatur und Kunst zu tun hat. Wir verfolgen dies in der historischen Reihe unter Berücksichtigung verschiedener medialer Konstellationen		

sowie theoretischer Einsätze: an der mythologischen Figur der Echo in Ovids Metamorphosen, auch besonders im Verhältnis zu Narziss und Fama, am Echo-Reim und der Wort-Musik in der Frühen Neuzeit, in der Romantik an Ernst Florens Friedrichs Chladnis Klangfiguren im Sand (1787) und seinen und anderen für die Romantik typischen Arbeiten zur Akustik (mit Bettine Menke) und schließlich dem Klang-Experiment von Alvin Lucier: I am sitting in a Room (1969). Begleitend beschäftigen wir uns mit einer medientheoretischen Ausführung von Kittler zu „Signal, Rausch und ... (weiter siehe Digicampus)

**HS/Ü (MA): Postdramatisches Theater: Theorie und Theatertext** (Hauptseminar)

**Modulteile**

**Modulteil: HS zur internationalen Literaturbeziehung**

**Lehrformen:** Hauptseminar

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 10.0

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**HS/Ü (MA): Echo, Ton und Resonanz** (Hauptseminar)

Echo, die Nymphe in der antiken Mythologie, spricht, aber sie spricht nicht von sich aus, sondern nur im Nachhall und Widerhall zu anderen. Wir werden uns die Echo und das Echo als Denkfigur erarbeiten und dazu erkunden, welche Bezüge zu Klang und Resonanz hergestellt werden können und was dies mit Literatur und Kunst zu tun hat. Wir verfolgen dies in der historischen Reihe unter Berücksichtigung verschiedener medialer Konstellationen sowie theoretischer Einsätze: an der mythologischen Figur der Echo in Ovids Metamorphosen, auch besonders im Verhältnis zu Narziss und Fama, am Echo-Reim und der Wort-Musik in der Frühen Neuzeit, in der Romantik an Ernst Florens Friedrichs Chladnis Klangfiguren im Sand (1787) und seinen und anderen für die Romantik typischen Arbeiten zur Akustik (mit Bettine Menke) und schließlich dem Klang-Experiment von Alvin Lucier: I am sitting in a Room (1969). Begleitend beschäftigen wir uns mit einer medientheoretischen Ausführung von Kittler zu „Signal, Rausch und ... (weiter siehe Digicampus)

**HS/Ü (MA): Postdramatisches Theater: Theorie und Theatertext** (Hauptseminar)

**Prüfung**

**M, Mastermodul VL (Internationale Literaturbeziehungen)**

Seminararbeit, Seminararbeit (22-25 Seiten), benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester

<b>Modul MUK-1648: Medien und Kommunikation</b>		10 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Helena Bilandzic		
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul besteht aus zwei Vertiefungsseminaren der Medien und Kommunikation, welche zentrale Fragestellungen zur Veflechtung von Medien und Gesellschaft, zu Ursachen und Folgen des Medien- und Öffentlichkeitswandels sowie zu spezielleren Themen wie z.B. Gesundheits-, Umwelt- und Wissenschaftskommunikation erarbeiten und umsetzen.</p>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Fachlich: Die Studierenden festigen und erweitern theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten der empirischen Kommunikationsforschung. Sie sind dadurch in der Lage, Medien und ihre gesellschaftliche Bedeutung zu analysieren, theoretisch zu durchdringen und Beschreibungskonzepte sowie Analyse- und Erhebungsmethoden hinsichtlich ihrer Bedeutung für den bisherigen und aktuellen Forschungsstand einzuordnen.</p> <p>Methodisch: Die Studierenden können die kommunikationswissenschaftliche Forschungsliteratur selbstständig erschließen und auf Basis fachwissenschaftlicher Theorien differenziert ihren Untersuchungsgegenstand reflektieren und ihr Analyseinstrumentarium gegenstandsbezogen einsetzen. In der anschließenden Ergebnispräsentation legen sie ihre theoretischen Überlegungen, ihre methodische Vorgehensweise und den Prozess ihrer Ergebnisfindung offen, welche sie in diesem Zusammenhang kritisch reflektieren.</p> <p>Sozial/personal: Sie begründen und modifizieren ggfs. ihre eigene Position und werden so befähigt, eigene Forschungsinteressen und Standpunkte situationsgerecht zu vertreten. Sie arbeiten über einen längeren Zeitraum intensiv an einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsthema, welches sie sich selbstständig erschließen. Die Studierenden erwerben in der fachlichen Diskussion gedankliche Flexibilität und ein Bewusstsein dafür, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind.</p>		
<p><b>Bemerkung:</b> Onlineanmeldung zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung in STUDIS</p>		
<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std.</p>		
<p><b>Voraussetzungen:</b> keine</p>		<p><b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung mit mindestens ausreichend (4,0)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>	<p><b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester</p>
<p><b>SWS:</b> 4</p>	<p><b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs</p>	
<p><b>Modulteile</b></p>		
<p><b>Modulteil: Medien und Kommunikation II</b> <b>Sprache:</b> Deutsch / Englisch <b>SWS:</b> 2</p>		
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p>		

**MA Vertiefung Gesundheits-, Umwelt-, Wissenschaftskommunikation: Cognitive/Emotional Processing of Media Content and Technology: Advancing effective health communication research and practice (Prof. Dr. Paul Bolls) (Seminar)**

This course introduces students to theory and research about how the human mind/brain processes and responds to media content delivered over both new and traditional technological platforms. We will primarily focus on the general context of health communication but also intersect the crucially important area of science communication. We will begin with understanding the most recent theoretical models of the human brain/mind and the nature of the human information processing system before advancing to theorizing about how humans cognitively and emotionally "process" and "respond" to media content and technological platforms. After these basics, we will focus on applying scientific knowledge of how humans cognitively and emotionally process media content and technology to the very practical challenges faced by professionals tasked with developing, designing, and delivering effective health and science content. This will involve a review of current, scientific peer reviewed published research

... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung Gesundheits-, Umwelt-, Wissenschaftskommunikation: Wissenschaftliche Normen im medialen Diskurs (Seminar)**

"Wissenschaftsberichterstattung zu gesellschaftlich kontroversen Wissenschaftsfeldern wie COVID-19 oder dem Klimawandel fokussiert nicht nur Ergebnisse, sondern zunehmend auch Strukturen innerhalb der Wissenschaft. Beispielsweise hinterfragten deutsche Mediendebatten rund um COVID-19-Studien von Hendrik Streeck oder Christian Drosten die moralische Integrität der Forschenden sowie angewandte Forschungs- und Publikationsroutinen. Dies beeinflusst die öffentliche Wahrnehmung von Wissenschaft, indem eine gesellschaftliche (Neu-)Aushandlung bestehender wissenschaftlicher Normen gefördert wird und Medien mitbestimmen, was „gute“ und was „schlechte“ Wissenschaft auszeichnet. Fokussiert auf die inhaltsanalytische Erfassung medialer Norm-Aushandlungen sowie deren Wirkung auf Rezipierende widmen wir uns im Seminar diesen Trends sowohl theoretisch als auch im Rahmen kleinerer empirischer Projekte." Prüfungsleistung: Hausarbeit

... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung Medien und Gesellschaft: Social Dilemmas (Seminar)**

A social dilemma is a situation where everyone benefits from social cooperation, but individuals profit disproportionately from non-cooperation. Some social dilemmas challenge humankind's future, including overpopulation, destruction of the rainforest, and buildup of greenhouse gases. This seminar, which is held in English, looks at different types of social dilemmas such as prisoner's dilemma, tragedy of the commons and free-riding. We tackle theories that underpin social dilemmas and look at ways of alleviating dilemmas by intervention. In the seminar, students create and present interactive course units, thereby working alone, in pairs or triads. The presenting students receive comprehensive feedback by their co-students. After the seminar, students hand in a paper, which will be graded. The students can achieve a bonus on their grade by providing regular written peer feedback to their fellow students. The paper consists of a reflection of the received peer feedback and of the material

... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung Medien und Gesellschaftswandel: Undemokratische Gegenöffentlichkeiten auf sozialen Medien: Manipulation, Propaganda und Extremismus (Seminar)**

Im Seminar werden wir uns mit undemokratischen Gegenöffentlichkeiten auf sozialen Medien auseinandersetzen. Theorien zu Gegenöffentlichkeiten wurden ursprünglich entwickelt, um zu beschreiben, wie Mitglieder marginalisierter sozialer Gruppen sich eine Stimme verschaffen und Gegendiskurse anregen können. Gerade im Kontext von sozialen Medien und zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung werden diese Theorien jedoch auch immer häufiger zur Untersuchung von undemokratischen (z.B. rechtsextremen und antifeministischen) Bewegungen relevant. Im Seminar werden wir neben einer tiefergehenden theoretischen Auseinandersetzung anhand von Fallbeispielen und aktueller wissenschaftlicher Literatur untersuchen, wie diese Bewegungen soziale Medien nutzen, um ihre Botschaften zu verbreiten. Dabei werden wir auch die Auswirkungen auf den demokratischen Diskurs, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die individuelle Meinungsbildung in den Blick nehmen. Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Medien und Kommunikation I****Sprache:** Deutsch / Englisch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****MA Vertiefung Gesundheits-, Umwelt-, Wissenschaftskommunikation: Cognitive/Emotional Processing of Media Content and Technology: Advancing effective health communication research and practice (Prof. Dr. Paul Bolls) (Seminar)**

This course introduces students to theory and research about how the human mind/brain processes and responds to media content delivered over both new and traditional technological platforms. We will primarily focus on the general context of health communication but also intersect the crucially important area of science communication. We will begin with understanding the most recent theoretical models of the human brain/mind and the nature of the human information processing system before advancing to theorizing about how humans cognitively and emotionally "process" and "respond" to media content and technological platforms. After these basics, we will focus on applying scientific knowledge of how humans cognitively and emotionally process media content and technology to the very practical challenges faced by professionals tasked with developing, designing, and delivering effective health and science content. This will involve a review of current, scientific peer reviewed published resear

... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung Gesundheits-, Umwelt-, Wissenschaftskommunikation: Wissenschaftliche Normen im medialen Diskurs (Seminar)**

"Wissenschaftsberichterstattung zu gesellschaftlich kontroversen Wissenschaftsfeldern wie COVID-19 oder dem Klimawandel fokussiert nicht nur Ergebnisse, sondern zunehmend auch Strukturen innerhalb der Wissenschaft. Beispielsweise hinterfragten deutsche Mediendebatten rund um COVID-19-Studien von Hendrik Streeck oder Christian Drosten die moralische Integrität der Forschenden sowie angewandte Forschungs- und Publikationsroutinen. Dies beeinflusst die öffentliche Wahrnehmung von Wissenschaft, indem eine gesellschaftliche (Neu-)Aushandlung bestehender wissenschaftlicher Normen gefördert wird und Medien mitbestimmen, was „gute“ und was „schlechte“ Wissenschaft auszeichnet. Fokussiert auf die inhaltsanalytische Erfassung medialer Norm-Aushandlungen sowie deren Wirkung auf Rezipierende widmen wir uns im Seminar diesen Trends sowohl theoretisch als auch im Rahmen kleinerer empirischer Projekte." Prüfungsleistung: Hausarbeit

... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung Medien und Gesellschaft: Social Dilemmas (Seminar)**

A social dilemma is a situation where everyone benefits from social cooperation, but individuals profit disproportionately from non-cooperation. Some social dilemmas challenge humankind's future, including overpopulation, destruction of the rainforest, and buildup of greenhouse gases. This seminar, which is held in English, looks at different types of social dilemmas such as prisoner's dilemma, tragedy of the commons and free-riding. We tackle theories that underpin social dilemmas and look at ways of alleviating dilemmas by intervention. In the seminar, students create and present interactive course units, thereby working alone, in pairs or triads. The presenting students receive comprehensive feedback by their co-students. After the seminar, students hand in a paper, which will be graded. The students can achieve a bonus on their grade by providing regular written peer feedback to their fellow students. The paper consists of a reflection of the received peer feedback and of the mater

... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung Medien und Gesellschaftswandel: Undemokratische Gegenöffentlichkeiten auf sozialen Medien: Manipulation, Propaganda und Extremismus (Seminar)**

Im Seminar werden wir uns mit undemokratischen Gegenöffentlichkeiten auf sozialen Medien auseinandersetzen. Theorien zu Gegenöffentlichkeiten wurden ursprünglich entwickelt, um zu beschreiben, wie Mitglieder marginalisierter sozialer Gruppen sich eine Stimme verschaffen und Gegendiskurse anregen können. Gerade im Kontext von sozialen Medien und zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung werden diese Theorien jedoch auch immer häufiger zur Untersuchung von undemokratischen (z.B. rechtsextremen und antifeministischen) Bewegung relevant. Im Seminar werden wir neben einer tiefgehenden theoretischen Auseinandersetzung



anhand von Fallbeispielen und aktueller wissenschaftlicher Literatur untersuchen, wie diese Bewegungen soziale Medien nutzen, um ihre Botschaften zu verbreiten. Dabei werden wir auch die Auswirkungen auf den demokratischen Diskurs, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die individuelle Meinungsbildung in den Blick nehmen. Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung  
... (weiter siehe Digicampus)

### Prüfung

#### **Modulgesamtprüfung: Medien und Kommunikation**

Modulprüfung, Hausarbeit (12-15 Seiten bei 350 Wörtern pro Seite), Portfolio (zusammen ebenfalls 12-15 Seiten bei 350 Wörtern pro Seite), benotet

#### **Beschreibung:**

In einem der beiden zu belegenden Seminare ist eine Prüfungsleistung zu erbringen. Dabei kann es sich entweder um eine Hausarbeit oder eine Portfolio-Prüfung - je nach Seminar - handeln.

<b>Modul SZI-0110: Presentazione orale e discussione (10 LP)</b> <i>Italian: Oral Communication and Cultural Studies</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Comunicazione orale</li> <li>• Cultura italiana 1, Cultura italiana 2 <i>oder</i> Cultura italiana 3</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Optimierung der Sprechfertigkeit unter besonderer Berücksichtigung landeskundlicher Inhalte (Ausgangsniveau C1 GER, Zielniveau C1+ GER)		
<b>Bemerkung:</b> Aus jedem Modulteil ist genau eine Lehrveranstaltung zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Letteratura italiana" der Universität Verona wird dringend empfohlen		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester (in der Regel)	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Comunicazione orale</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Italienisch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Comunicazione orale</b> (Übung)		
<b>Modulteil: Cultura italiana 1 / Cultura italiana 2 / Cultura italiana 3</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Italienisch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Cultura italiana 1</b> (Übung) <b>Cultura italiana 2</b> (Übung)		
<b>Prüfung</b> <b>Presentazione orale e discussione (10 LP)</b> Mündliche Prüfung, 15 Minuten Vorbereitungszeit / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet <b>Prüfungshäufigkeit:</b> wenn LV angeboten		

<b>Modul SZD-0217: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP)</b> <i>German C1 CEFR: Cultural Competence in Communication</i>		10 ECTS/LP
Version 1.7.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
<b>Inhalte:</b> Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die kompetente Sprachverwendung: Schwerpunkt kulturell-kommunikative Kompetenz		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER		
<b>Bemerkung:</b> Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Ausreichende Vorkenntnisse in Deutsch (Niveau B2 GER) Einschränkung: Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester (in der Regel)	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 4 <b>ECTS/LP:</b> 10.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (Übung)</b>
<b>Prüfung</b> <b>Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP)</b> Klausur / Prüfungsdauer: 135 Minuten, benotet <b>Prüfungshäufigkeit:</b> wenn LV angeboten